



Glacier & Gold

Während drei Wochen besuchen wir Alaska und den Yukon in einer idealen Reisekombination: Wir erleben die grossen Naturwunder des hohen Nordens aktiv und abwechslungsreich. Übernachtungen sind in Hotels und Lodges vorgesehen, immer in einer kleinen Reisegruppe. Wir lernen Alaska und den Yukon auf natürliche und authentische Art kennen. Basis ist ein ruhiger Reiseverlauf, der mehrmals drei Übernachtungen am selben Ort ermöglicht. Nur an einigen Tagen sind grosse Strecken zu absolvieren. Die grossen Naturwunder des hohen Nordens aktiv und abwechslungsreich zu erleben, ist das Motto dieser Reise. Fester Bestandteil der Tour sind leichte bis mittlere Wanderungen, welche die Naturerfahrung vertiefen sollen.



Internetcode: ALA014025

Tag 1: Ankunft in Anchorage Ankunft in Anchorage. Gelegenheit zum Spaziergang am Lake Hood, dem grössten Wasserflugzeughafen der Welt und Hotelübernachtung.

Tag 2-4: Kenai Fjords Nationalpark Via Cook Inlet fahren wir zum Portage Gletscher, in dessen Gletschersee grosse Eisbrocken treiben – ein herrliches Bild zu Beginn dieser Alaska-Reise. Nach

kurzer Fahrt beziehen wir unsere erste Unterkunft für drei Nächte auf der Kenai-Halbinsel. Idealer Beginn zur Zeitumstellung und Ausgangspunkt für die Exkursionen der nächsten Tage. Gletscher mit riesigen Dimensionen reichen hier direkt bis ins Meer. Während einer ganztägigen Bootsexkursion erleben wir am 3. Tag aus unmittelbarer Nähe das «Kalben» der Gletscher. Eisbrocken lösen sich aus den hohen Abbrüchen der Gletscher und stürzen ins Meer.

Das nahrungsreiche Meer ist ein Sammelpunkt der Tierwelt: Weisskopfschneekalber, Seelöwen, Kolonien von Lummern, Pelzrobben sowie das Schauspiel der Buckelwale, welche hier oft anzutreffen sind. Grau- und Killerwale haben hier ebenfalls ihre Sommergründe. Die Chiswell Inseln ragen nahezu senkrecht aus dem Ozean und beherbergen neben Vogelinselfn auch grosse Gruppen von Pelzrobben. Zum Ausklang des erlebnisreichen Tages können wir die



Landesspezialitäten wie frischen Lachs, Heilbutt oder Alaska King Crab ausprobieren. Die erste Wanderung dieser Reise in einsamster Bergwelt steht am 4. Tag auf dem Programm und lässt uns aktiv die Natur in vollen Zügen geniessen: Hochmoore, türkisfarbene Bergseen, Urwälder, reinste Luft und die unverfälschte Landschaft. Fahrzeit ca. 2 Stunden / 200 Höhemeter / Wanderzeit ca. 3 Stunden

Tag 5: Fähre Prince William Sound Früh morgens starten wir zur Fährfahrt durch den Prince William Sound. Zunächst geht es vom Cook Inlet auf einer schönen Panorama-Strecke bis nach Whittier. Dort besteigen wir die Fähre. Erstes Ziel ist der mehr als 5000m breite Columbia Gletscher, der hier ins Meer fliesst. Unterhalb der Bergkette der Chugach Mountains, vorbei an zahllosen Wasserfällen, geht es bis in die Hafenstadt Valdez. Hier endet auch die Trans Alaska Pipeline, die vom Polarmeer quer durch Alaska führt. Hotelübernachtung in Valdez. Fahrzeit ca. 2 Stunden / Fähre ca. 6 Stunden

Tag 6-8: Wrangell-St.Elias Nationalpark Mit einer Ansammlung von mehr als 50 Gipfeln über 4000m Höhe bildet der Wrangell- St.Elias und Kluane Nationalpark eine absolute Traumkulisse für die Vorhaben der nächsten Tage. Über eine Schotterstrasse, vorbei am Copper River, geht unser Weg bis zu den alten Minenorten McCarthy und Kennicott. Umgeben von der gewaltigen Bergkulisse entdecken wir auf einer Ganztageswanderung die verfallene Kupfermine von Kennicott und steigen auf in die Bergregionen mit atemberaubendem Blick auf Gletscherabhänge und Gletscherseen. Mit etwas Glück begegnen wir in der weiten Berglandschaft Dallschafen oder können einen Bären erspähen. Wir übernachten für 2 Nächte in einem urigen aber gepflegten Hotel aus der Goldrausch-Zeit. Am Tag 8 fahren wir über die McCarthy Road zurück zum Highway, wo wir eine Zwischenübernachtung einlegen. Tag 7: Fahrzeit ca. 5 Stunden / 100 Höhemeter / Wanderzeit ca. 3 Stunden Tag 8: Fahrzeit ca. 7 Stunden

Tag 9-11: Kluane Nationalpark Hinter den Randgebirgen der Kluane Range verbirgt sich das grösste zusammenhängende Gletschergebiet der Erde ausserhalb der Polarzonen. Wir unternehmen eine Tageswanderung vor der Kulisse des 5'980m hohen Mt. Logan, ein Massiv aus Eis und Fels. Ein Rundflug mit kanadischen Buschpiloten über die endlose Gletscherwelt in den unwirklichen Dimensionen des Kluane Nationalparks ist ebenfalls geplant (optional und vor Ort buchbar, da wetterabhängig). 3 Übernachtungen in einer einfachen Privatunterkunft am Ufer des Kluane Lake. Fahrzeit ca. 5.5 Stunden / 400 Höhemeter / Wanderzeit 3-4 Stunden

Tag 12-13: Gold-Rush-Trail Kurz vor der Jahrhundertwende suchten Abenteurer und Glücksritter ihr Glück im Gold am Klondike River. Wir verfolgen diese legendäre Route zunächst bis Skagway und Whitehorse. Durch die landschaftlich herrliche Inside Passage bringt uns die Fähre von Haines nach Skagway. Am nächsten Tag besteigen wir den Zug der White Pass Railroad, um über den legendären White Pass in die Hauptstadt des Yukon Territoriums zu gelangen. Nach einer Übernachtung in Whitehorse geht es nordwärts auf dem Klondike Highway, vorbei an den «Five Finger Rapids» nach Dawson City. Tag 12: Fahrzeit ca. 4 Stunden / Fähre ca. 1 Stunde Tag 13: Fahrzeit ca. 2.5 Stunden / Zug 2 Stunden

Tag 14-16: Dawson City Einst Goldgräbermetropole, ist Dawson heute ein abgeschiedener, aber reizvoller Ort, indem das Flair alter Zeiten noch lebendig ist. Unser Standort für drei Nächte ist ein rustikales Hotel in Downtown. Wir gehen zum Goldwaschen an den legendären Klondike-River und sehen im verrückten Spielsaloon bei «Diamond Tooth Gertie's» die Vorführungen der Can-Can Girls. Ein Tagesausflug führt entlang des Dempster Highways in die Ogilvie Berge. Hier erwartet uns eine Tundralandschaft von herber Schönheit. Auf Wanderungen entdecken wir die Vielfalt der arktischen Vegetation und mit etwas Glück Karibus, Bergschafe oder sogar einen Grizzlybären. Fahrzeit ca. 8 Stunden / 300 Höhemeter / Wanderzeit ca. 3-4 Stunden

Tag 17: Alaska Highway Über den Top of the World-Highway, einer Hochebene inmitten der Wildnis, fahren wir über die Grenze zurück nach Alaska, wo wir in Tok übernachten. Fahrzeit ca. 5 Stunden

Tag 18-20: Denali Nationalpark Am Fusse des Denali (Mt. Denali 6'184m) erleben wir inmitten der grandiosen Landschaft unseren letzten Höhepunkt und ein Tierparadies: Beobachtungen von Grizzlies, Nordlandkaribus, Elchen, Füchsen und Wölfen sind keine Seltenheit. Wir haben verschiedene Wandermöglichkeiten und übernachten beim Parkeingang. Auf dem Programm steht zudem ein ganztägiger Ausflug mit einem Bus tief in den Park. Fahrzeit ca. 5.5 Stunden / 400 Höhemeter / Wanderzeit ca. 5 Stunden

Tag 21-22: Anchorage Durch die Alaska Range geht die Reise zurück nach Anchorage, wo die Tour nach einer letzten Hotelübernachtung zu Ende geht. Rückreise oder Weiterreise gemäss Ihrem individuellen Reiseprogramm. Fahrzeit ca. 5 Stunden

Hinweise: Die Übernachtungen sind ohne Verpflegung. Restaurants stehen zur Verfügung. Für die Verpflegung unterwegs wird eine Gemeinschaftskasse eingerichtet (ca. USD 150.-). Zudem ist eine Bordküche für Picknicks in freier Natur ein fester Bestandteil dieser Reise. Bei den 3 Übernachtungen in der Pension im Kluane Nationalpark sind keine Einzelzimmer möglich.



Reisedaten:

04. bis 25. Juli 2020

15. August bis 05. September 2020 ☺

22. August bis 12. September 2020 ☺

☺ garantierte Termine

Reisedauer:

22 Tage

Teilnehmerzahl:

10 - 12 Personen

Ab - Bis:

Anchorage

Im Preis inbegriffen:

- 18 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- 3 Übernachtungen in einfacher Pension
- 6-stündige Bootsexkursion im Kenai Fjords Nationalpark
- Zugfahrt mit der White Pass Railroad
- Fähre Prince William Sound
- Fähre Haines - Skagway
- Goldwaschen am Klondike
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- Transfers und Transporte gemäss Reisebesrieb
- Nationalparkgebühren
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:

- Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 4'380.-

Zuschlag Einzelzimmer

CHF 1'460.-

Zuschlag pro Person bei nur 7-9 Teilnehmern

CHF 220.-

Hinweis

Bei den 3 Übernachtungen in der Pension im Klavane Nationalpark sind keine Einzelzimmer möglich.

